

Murphy&Spitz Green Energy Aktiengesellschaft Bonn

Anhang

zum Geschäftsjahr 2014

1. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 ist nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Die Bilanz ist gemäß § 266 HGB in Kontenform, die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Bonn unter HR B 17205 eingetragen und wird beim Finanzamt Bonn geführt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Gesellschaft ist zum Stichtag 31.12.2014 eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.v. § 267 Abs. 1 HGB. Bei der Erstellung des Abschlusses sind die Erleichterungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften nur teilweise in Anspruch genommen worden. Eine Verpflichtung zur Erstellung eines Konzernabschlusses besteht nicht, da die Größenkriterien des § 293 HGB nicht überschritten wurden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte unter „going concern“-Gesichtspunkten. Dabei ist das Gebot der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden sowie das Vorsichtsprinzip beachtet worden.

Die Währungsumrechnung der tschechischen Krone in Euro erfolgte mit dem Schlusskurs vom 31.12.2014 der Ceska narodni banka (27,725 CZK = 1 Euro).

3. Einzelangaben zur Bilanz 31.12.2014

Das Anlagevermögen wurde zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt. Das Sachanlagevermögen wurde linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Sach- und Finanzanlagen enthalten keine aktivierten Zinskosten. Die Sach- und Finanzanlagen enthalten die aktivierten Projektentwicklungs- und -akquisekosten sowie die Due-Diligence-Kosten.

Die Bewertung der Forderungen erfolgte zum Nennwert. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit

Ausnahme einer Sicherheit für Dachverpächter in Höhe von 3.000 Euro innerhalb eines Jahres fällig.

Unter den liquiden Mitteln sind 123.657,94 Euro an ein deutsches Kreditinstitut im Rahmen einer Projektfinanzierung verpfändet.

Es bestehen zum Stichtag Verbindlichkeiten aus Kapitalvermittlung gegenüber dem verbundenen Unternehmen Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung in Höhe von 0 Euro (Vorjahr: EUR 1.385) und gegenüber dem verbundenen Unternehmen Murphy&Spitz Umwelt Consult GmbH von 0 Euro (inkl. Ust.) für Projektvermittlung (Vorjahr: 12.956,72 Euro).

Das gezeichnete Kapital wird mit dem im Handelsregister eingetragenen Betrag ausgewiesen.

Die Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen zu berücksichtigen. Die sonstigen Rückstellungen bestehen für Aufsichtsratsvergütung.

Die nachfolgenden Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Besicherungen bestehen nicht.

- Verbindlichkeiten aus der Begebung von Genussrechten 2009 (EUR 1.218.000,00) haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Inhaber und Emittentin haben ein jährliches Kündigungsrecht zum Jahresende mit einjähriger Kündigungsfrist. Anfang Januar 2015 wurden Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe von 23.000 Euro fristgerecht geleistet. Zum 31.12.2015 bestehen Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe von 2.000 Euro.
- Verbindlichkeiten aus der Begebung von Genussrechten 2011 (EUR 838.000,00) haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Inhaber und Emittentin haben ein zweijähriges Kündigungsrecht zum 30. November mit einjähriger Kündigungsfrist. Anfang Dezember 2014 wurden Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe von 5.000 Euro fristgerecht geleistet. Zum 30.11.2016 bestehen Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe von 25.000 Euro.
- Verbindlichkeiten aus Anleihebegebung 2010 („Solarzins-Anleihe“, 2.164.000 Euro) haben ebenfalls eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Inhaber und Emittentin haben ein jährliches Kündigungsrecht zum 31. Dezember. Zum 31.12.2015 bestehen Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe von 109.000 Euro.
- Verbindlichkeiten aus der Begebung von Genussrechten „Sonne+Wind 2018“ (820.000 Euro) haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Inhaber und Emittentin haben ein erstmaliges Kündigungsrecht zum 31.12.2018. Zu diesem Stichtag bestehen Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe von 0 Euro.
- Verbindlichkeiten aus Anleihebegebung 2014 („Anleihe 2021/2033“, 745.000 Euro) haben ebenfalls eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Inhaber und Emittentin haben ein erstmaliges Kündigungsrecht zum 30. September 2021. Zu diesem Stichtag bestehen Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe von 0 Euro.

Verbindlichkeiten aus der Projektfinanzierung einer Solarstromanlage im Kreis Kohren-Sahlis bestehen in Höhe von 888.220 Euro gegenüber einem deutschen Kreditinstitut aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Als Sicherheiten für diesen

Kredit wurden gegenüber dem Kreditinstitut Abtretungen von Forderungen, insbesondere die Abtretung der Forderung der Stromeinspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz sowie die Sicherungsübereignung der finanzierten Solarstromanlage vereinbart. Die Laufzeit der Verbindlichkeit beträgt mehrheitlich über 5 Jahre.

Verbindlichkeiten aus Annuitätendarlehen für die sechs Photovoltaikanlagen in Zossen bestehen gegenüber einem Kreditinstitut in Höhe von 460.398 Euro. Als Sicherheiten für diesen Kredit wurden gegenüber dem Kreditinstitut Abtretungen von Forderungen, insbesondere die Abtretung der Forderung der Stromeinspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz sowie die Sicherungsübereignung der finanzierten Solarstromanlagen vereinbart. Die Laufzeit der Verbindlichkeit beträgt mehrheitlich über 5 Jahre. In den Darlehensverträgen wird die Gesellschaft verpflichtet, bei einer Verschlechterung ihrer Vermögenslage oder des Sicherungsguts (Photovoltaikanlagen) zusätzliche Sicherheiten zu stellen.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten beträgt 7.137.618 Euro. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 1.340.618 Euro.

4. Entwicklung des Anlagevermögens

	Stand 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen	Stand 31.12.2014
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen							
technische Anlagen und Maschinen	1.598.798,00	286,00	0,00	0,00	0,00	97.592,00	1.501.492,00
gesamt	1.598.798,00	286,00	0,00	0,00	0,00	97.592,00	1.501.492,00
III. Finanzanlagen							
Beteiligungen	751.894,98	18.221,77	0,00	0,00	0,00	0,00	770.116,75
Ausleihungen an Beteiligungsunternehmen	4.037.540,65	0,00	126.721,12	0,00	0,00	0,00	3.910.819,53
gesamt	4.789.435,63	18.221,77	126.721,12	0,00	0,00	0,00	4.680.936,28

Die Zugänge bei den Beteiligungen resultieren aus den Kosten der im 2. Halbjahr 2014 durchgeführten Due Diligence für eine slowakische Projektgesellschaft sowie den Erwerbsnebenkosten der im Jahr 2013 erworbenen italienischen Projektgesellschaft Valle Chiara 101 s.r.l.

Die Abgänge bei den Ausleihungen entsprechen den Tilgungen von Gesellschafterdarlehen bei den tschechischen Projektgesellschaften Buzzing purple lines s.r.o. und Solarni park Hamr s.r.o. sowie der WEA Delbrück KG.

4. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz aufgeführt sind

Management

Mit dem Vorstand wurde zum 1.1.2013 die Zahlung eines Gehalts in Höhe von 3.500 Euro monatlich vereinbart. Zudem besteht eine Bonusregelung zugunsten des Vorstands in Höhe von 10% des Jahresüberschusses, maximal 25% des Vorstandsgehalts. Voraussetzung für die Zahlung eines Bonus ist das Bestehen eines Bilanzgewinns.

Von der alleinigen Gesellschafterin Murphy&Spitz Green Capital AG werden Leistungen durch die Überlassung von Büroräumen und Personal sowie bspw. die Betreuung der

Website, Telefonservice, Vorbereitung der Zinsberechnungen, Erstellung von Steuermitteilungen, Research und Zuarbeit bei Due-Diligence-Prüfungen bezogen und als Umlage vergütet. Die Zahlungen dafür entsprechen 0,5% p.a. des Investitionsvolumens der Murphy&Spitz Green Energy AG und ihrer Tochtergesellschaften.

Zum Bilanzstichtag bestehen vertragliche Verpflichtungen gegenüber der Stadt Zossen und gegenüber einer Gesellschaft im Landkreis Teltow-Fläming zur Zahlung einer jährlichen Pacht für die Gestattung des Betriebs von Solarstromanlagen. Die Höhe der Pacht ist an die Höhe der jährlichen Erträge gekoppelt und liegt im mittleren einstelligen Prozent-Bereich im Verhältnis zu den Erlösen aus dem Stromverkauf.

Durch die mit einem tschechischen Kreditinstitut geschlossene Projektfinanzierung der Photovoltaikanlagen der tschechischen Tochtergesellschaften Buzzing purple lines s.r.o. und Solarni park Hamr s.r.o. wurden dem finanzierenden Kreditinstitut finanzierungsübliche Sicherungsübereignungen an den Photovoltaikanlagen bzw. den Gesellschaftsanteilen eingeräumt. Es wurde der Aufbau von Projektreservekonten vereinbart, die durch jährliche Einzahlungen aufzubauen sind. Zudem bestehen Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 252.660 Euro und 148.302 Euro der Murphy&Spitz Green Energy AG für einen Teil-Kreditausfall der Buzzing purple lines und der Solarni park Hamr s.r.o. gegenüber dem tschechischen Kreditinstitut. Eine Inanspruchnahme erscheint unwahrscheinlich, da die Buzzing purple lines s.r.o. und Solarni park Hamr s.r.o. Zins- und Tilgungsverpflichtungen aus den Bankfinanzierungen gegenüber dem Kreditinstitut stets selbst nachgekommen sind.

Die Gesellschafterdarlehen der Murphy&Spitz Green Energy AG an ihre 100%-Tochtergesellschaften sind mit einem Rangrücktritt hinter die Ansprüche der projektfinanzierenden Bank versehen.

Darüber hinaus bestehen zum Bilanzstichtag keine Bürgschaften oder Haftungsverhältnisse, Pfandrechte oder ähnliches.

5. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung 2014

- sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich um die Auflösung von Rückstellungen.

- sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten insbesondere die Kosten des Umlagevertrags, die Kosten der Gesellschaft für die Begebung der Anleihen und Beratungskosten.

Die Reparaturkosten für die Anlagen im Sachanlagevermögen betragen 11.021 Euro.

- Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entstehen durch Auflösung von aktivierten latenten Steuern. Dabei wurde ein Gesamtsteuersatz von 33% angesetzt.

6. Sonstige Angaben

a) Mitarbeiter

Zum Stichtag beschäftigte die Gesellschaft nur den Vorstand.

b) Gesellschafter

Alleinige Aktionärin ist die Murphy&Spitz Green Capital AG, Bonn. Der Jahresabschluss der Muttergesellschaft wird unter www.greencapital.de veröffentlicht.

c) Geschäftsleitung in 2014

Im Geschäftsjahr 2014 war Herr Philipp Spitz, Kaufmann, zum alleinvertretungsberechtigten Vorstand der Gesellschaft bestellt. Der Vorstand darf Rechtsgeschäfte im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten abschließen.

d) Geschäfte mit verbundenen Unternehmen:

Die Murphy&Spitz Green Capital AG ist Alleinaktionärin der Murphy&Spitz Green Energy AG. Es besteht kein Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrag. Es wurden im Geschäftsjahr 2014 folgende Rechtsgeschäfte zwischen den beiden Gesellschaften getätigt:

Im Berichtszeitraum wurden 39.252 Euro für Leistungen aus einem neuen Umlagevertrag (seit August 2014) und dem vorangehenden Umlagevertrag mit der Murphy&Spitz Green Capital AG bezahlt.

Weitere Leistungen der Murphy&Spitz Green Capital AG wurden im Rahmen der Börseneinbeziehung der „Anleihe 2021“ erbracht und in Höhe von 11.500 Euro vergütet. Durch die Börsennotierung im Freiverkehr der Börse Düsseldorf wurde erstmals eine Handelbarkeit einer Anleihe der Gesellschaft hergestellt.

Weitere Leistungen der Murphy&Spitz Green Capital AG wurden durch Erstellung von Exposees für sämtliche Energieanlagen sowie durch Erstellung von Datenräumen mit Due Diligence-Dokumenten erbracht und in Höhe von 30.000 Euro vergütet. Damit können kurzfristig Verkaufsverhandlungen für Energieanlagen eingeleitet bzw. die Überstellung von Dokumenten für Geschäftspartner erleichtert werden.

Der Vorstand, Philipp Spitz, und der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats der Murphy&Spitz Green Energy AG, Andrew Murphy, sind die Gesellschafter-Geschäftsführer der Murphy&Spitz Umwelt Consult GmbH, Bonn. Es wurden im Geschäftsjahr 2014 folgende Rechtsgeschäfte zwischen den beiden Gesellschaften getätigt:

Aus dem Vertrag für Projektentwicklung und -vermittlung wurde die Murphy&Spitz Umwelt Consult GmbH im Berichtsjahr mit 4.716 Euro vergütet (Erwerb Valle Chiara 101 s.r.l.). Mit diesem Vertrag vermeidet die Murphy&Spitz Green Energy AG eigene Aufwendungen zur Projektakquise und kann kurzfristig die Mittel der Kapitalemissionen einsetzen. Gleichzeitig geht sie keine eigenen Aufwendungen für die Projektakquise oder -entwicklung vor einer ausreichenden Kapitaleinwerbung ein.

Die Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG ist eine 100%-Tochtergesellschaft der Murphy&Spitz Green Capital AG und somit eine Schwestergesellschaft der Murphy&Spitz Green Energy AG. Es wurden im Geschäftsjahr 2014 folgende Rechtsgeschäfte zwischen den beiden Gesellschaften getätigt:

Die Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG vermittelte Zeichnungen von Genussrechten „Sonne+Wind 2018“ und erhielt dafür im Berichtszeitraum eine Vergütung von 2% des Zeichnungsvolumens (890 Euro) zuzüglich des von den Anlegern gezahlten Agios. Die Höhe der Vergütung entsprach jener anderer Kapitalvermittler.

Das Mitglied des Aufsichtsrats Angelika Hunke erhielt für die Buchführung inkl. Erstellung des Jahresabschlusses 2.762 Euro.

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit einem Beteiligungsverhältnis beruht auf der buchhalterisch notwendigen Buchung der kumulierten Ergebnisse der 100%-Tochtergesellschaft WEA Delbrück KG, da diese eine Personengesellschaft ist.

e) Aufsichtsrat

Herr Prof. Dr. Olaf Müller-Michaels, Rechtsanwalt, Düsseldorf, Vorsitzender,
Herr Andrew Murphy, Betriebswirt (IHK), Bonn, Stellvertreter,
Frau Angelika Hunke, Bilanzbuchhalterin und Betriebswirtin (IHK) Bonn.

Für den Zeitraum 2014 betrug die Aufsichtsratsvergütung unverändert 6.000 Euro.

f) Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 500.000 Stückaktien. Es handelt sich um Inhaberaktien. Es besteht ein genehmigtes Kapital von EUR 250.000. Es besteht derzeit keine Ermächtigung des Vorstandes zur Ausgabe neuer Aktien.

g) Beteiligungen

Die Gesellschaft hält 100% der Anteile an:

- a. der tschechischen Gesellschaft Solarni park Hamr s.r.o., Praha, Tschechische Republik (Eigenkapital 31.12.2014: 130.243 Euro, Jahresergebnis 2014: 38.521 Euro, operativer Cash-flow 1: 147.051 Euro)
- b. der tschechischen Gesellschaft Buzzing purple lines s.r.o., Cehovice, Tschechische Republik (Eigenkapital 31.12.2014: 381.966 Euro, Jahresergebnis 2014: 153.951 Euro, operativer Cash-flow 1: 394.392 Euro)
- c. der deutschen Gesellschaft Murphy&Spitz Energy Verwaltungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) (Eigenkapital 31.12.2014: 1.031 Euro, Jahresergebnis 2014: -299 Euro, operativer Cash-flow 1: -299 Euro)
- d. der deutschen Gesellschaft Murphy&Spitz Energy Verwaltungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) & Co. WEA Delbrück KG (Kommanditkapital 31.12.2014: -30.881 Euro, Jahresergebnis 2014: -21.003 Euro, operativer Cash-flow 1: 195.250 Euro)
- e. der italienischen Gesellschaft Valle Chiara 101 s.r.l. (Eigenkapital 31.12.2014: 67.783 Euro, Jahresergebnis 2014: 11.597 Euro, operativer Cash-flow 1: 118.895 Euro)

h) Abschlussprüfer

Für die Prüfung des Jahresabschlusses wurden Rückstellungen in Höhe von 3.000 Euro gebildet.

i) Treuhandverhältnis

Auf einem Eigendepot der Gesellschaft werden zum Bilanzstichtag Anleihen mit einem Nominalbetrag von 301.000 Euro geführt. Diese Anleihen konnten keinem Wertpapierdepot der namentlich bekannten Anleihehaber übertragen werden, weil Angaben für die Depotübertragung fehlen. Bis zur Beseitigung der Hindernisse werden die Anleihen auf dem auf die Murphy&Spitz Green Energy AG lautenden Wertpapierdepot verwahrt. Es handelt sich damit um Treuhandvermögen und gleichlautende Treuhandverbindlichkeit.

Bonn, Mai 2015

gez. Philipp Spitz
Vorstand